

## ANMELDUNG

Bitte bis zum 31. Oktober 2025  
über den Scan des QR-Codes  
Oder auf der homepage [www-mpi-mainz.de](http://www-mpi-mainz.de)

Mainzer Psychoanalytisches Institut  
(DPV, VAKJP)  
Martin-Luther-Str. 47  
55131 Mainz  
E-Mail: [info@mpi-mainz.de](mailto:info@mpi-mainz.de)



## FORTBILDUNGSPUNKTE

von der Landespsychotherapeutenkammer  
Rheinland-Pfalz mit 11 Punkten als Fortbildung  
zertifiziert.

## TEILNAHME

Herzlich willkommen sind psychodynamisch  
orientierte Therapeut\*innen,  
Ausbildungskandidat\*innen, Studierende und  
Interessent\*innen, die sich über aktuelle Themen der  
Kinderanalyse informieren wollen.

## LEITUNG UND TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Bernd Traxl (KH Freiburg), Dr. Sandra Kirsch,  
Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf & Sebastian  
Glock

## TAGUNGSORT/TERMIN

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24  
55116 Mainz

Samstag, 15. November 2025 / 09:00 bis 16:30 Uhr

## ORGANISATION / KOORDINATION

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV/ VAKJP)  
Frau Bianka Domm  
Martin-Luther-Straße 47, 55131 Mainz  
Tel.: 06131/501738  
E-Mail: [info@mpi-mainz.de](mailto:info@mpi-mainz.de)  
[www.mpi-mainz.de](http://www.mpi-mainz.de)

## KOSTEN

Tagungsgebühr: 120 €  
inkl. Mittagessen, Kaffee & Gebäck  
Kandidat\*innen & Studierende: 60 €

Überweisung der Tagungsgebühr:  
Sparkasse Mainz  
IBAN: DE10 5505 0120 0011 0005 10  
BIC: MALADE51MNZ

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit  
dem Eingang des Tagungsbeitrags als verbindlich  
gilt.

Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis  
zum 18.10.2025 (4 Wochen vorher) voll erstattet.  
Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

# mpi

## 18. Kinderanalytische Konferenz

# MATCH, MISMATCH, REPAIR

Über Passung und  
Beziehung im  
therapeutischen Prozess



**15.11.2025**

**Erbacher Hof - Mainz**

## TAGUNGSANLASS

Wann ist eine therapeutische Beziehung heilsam und entwicklungsfördernd, wann nicht? Wann passt ‚ES‘, wann nicht? Was trägt zum Gelingen therapeutischer Prozesse bei? Wie gehen wir mit Fehlern und Versäumnissen um? Wann müssen wir vielleicht auch das Scheitern einer Beziehung feststellen? Mit diesen Fragen nach ‚Match, Mismatch und Repair‘ therapeutischer Beziehungen setzt sich die diesjährige Tagung auseinander. Psychotherapeutische Behandlungen folgen keinem prototypischen Verlauf, sind nicht vorhersagbar. Bei malignen Familiendynamiken und schweren Störungen sind die therapeutischen Prozesse häufig geprägt von Disruptionen, Beziehungsstörungen und negativen Gefühlen auf Seiten der Behandler\*innen und auch auf Seiten der Patient\*innen. Wie können diese, auf den ersten Blick, schwierigen Konstellationen therapeutisch aufgefangen und nutzbar gemacht werden? Wir versuchen Antworten auf diese Fragen zu finden, indem wir die psychoanalytische Sicht darauf, unter anderem mit Perspektiven der Säuglingsforschung, verbinden.

Zusätzlich zu den Plenumsvorträgen wird es im Rahmen kollegialer Fallarbeitsgruppen wieder die Gelegenheit geben, Impulse aus den Vorträgen reflektierend vertiefen zu können.

Auf einen perspektiverweiternden Austausch mit Ihnen freuen sich: Bernd Traxl, Sandra Kirsch, Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf und Sebastian Glock.

## PROGRAMM

- |       |  |
|-------|--|
| 09:00 | <b>Einführung in die Tagung</b><br><b>Sandra Kirsch/Bernd Traxl</b>  |
| 09:30 | <b>Störungen und Lösungen - Abstimmungsprozesse im Dreieck Therapeut:in - Kind - Eltern</b><br><b>Jürgen Grieser</b> |
| 10:30 | Austausch & Diskussion bei Tee und Kaffee  |
| 11:00 | <b>Psychoanalytisches Handeln im Lichte der Grundlagenforschung Daniel Sterns</b><br><b>Matthias Sonnenburg</b>      |
| 12:00 | Mittagspause   |
| 13:00 | <b>Kollegiale Fallarbeit in Kleingruppen</b>   |
| 14:30 | Austausch & Diskussion bei Tee und Kaffee  |
| 15:00 | <b>Mismatch and no Repair: Psychoanalytisches Arbeiten zwischen Streit und Versöhnung</b><br><b>Johannes Döser</b>   |
| 16:00 | <b>Gemeinsamer Abschluss und Ausblick</b>  |
| 16:30 | Tagungsende  |

## REFERIERENDE

### Jürgen Grieser

Dr. phil., Psychologe, Psychoanalytiker, Paar- und Familientherapeut, Supervisor und Dozent u. a. am Psychoanalytischen Seminar Zürich. Er war lange in kinder- und jugendpsychiatrischen und pädiatrischen Institutionen tätig, heute in freier Praxis in Zürich. Buchveröffentlichungen zu den Themen Vater, Triangulierung, Kreativität, Psychotherapie mit Jugendlichen, Elternarbeit, Tod und Lebendigkeit.

### Matthias Sonnenburg

Diplom-Sozialwirt, analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Lange Tätigkeit in der Klinik Tiefenbrunn, seit 1999 in eigener Praxis in Göttingen. Dozent und Supervisor, zeitweise Ausbildungsleiter am Lou-Andreas-Salomè-Institut Göttingen. Gründungsmitglied und Vorstand in der Gesellschaft für frühkindliche Bindung. Arbeitsschwerpunkt: Einfluss der Säuglingsforschung auf unsere Sicht menschlichen Lebens.

### Johannes Döser

Dr. med., Facharzt für Psychosomatik, Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie. Psychoanalytiker für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (DPV/IPV) in freier Praxis in Essen-Werden. Lehranalytiker, Supervisor und Dozent in der psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf. Balintgruppenleiter (DBG), Gruppenanalytiker (D3G), Leiter der Aus- und Weiterbildung für Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse der DPV/IPA. Vorstandsmitglied der Loch-Stiftung. Zahlreiche Veröffentlichungen und interdisziplinäre Projekte.